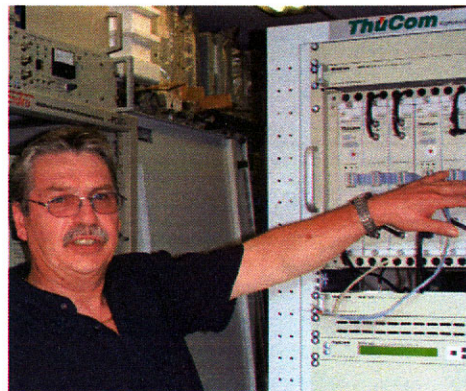


Kommunikationssysteme von ThüCom bundesweit gefragt

Wenn wir in unserem Auslandsurlaub über die Deutsche Welle Nachrichten aus der Heimat empfangen oder unser Autoradio auch im Autobahntunnel weiter funktioniert, dann dank der ThüCom GmbH Kommunikationssysteme. Die mit sechs Mitarbeitern eher kleine ostthüringer Firma aus dem Rudolstädter Vorort Schwarza plant und realisiert Empfangs- und Sendeantennensysteme. Gemeinsam mit Partnerfirmen, ebenfalls aus der Region, konzipierte und montierte die ThüCom die Empfangsanlage für die Deutsche Welle. 26 Sattelitenantennen auf dem Dach des modernsten Funkhaus Europas sind ein sichtbares Zeichen dafür. Aber auch die Telekom oder die Polizei zählt Geschäftsführer und Firmengründer Bernd Brückner zu seinen Kunden. Derzeit arbeitet er an einem Tunnelrundfunksystem für einen geplanten Autobahntunnel in Österreich. "Tunnelrundfunksysteme ermöglichen den Empfang von ausgewählten Radiosendern auch im Tunnel", erläutert Brückner. "Sie können aber auch noch mehr, zum Beispiel Informationen von Polizei oder Straßenwacht direkt in das Autoradio übertragen." Diese als Einsprechen bezeichnete Zusatzfunktion wird vor allem bei Staus oder Un-

fällen im Tunnel genutzt. Bereits mehrerer Tunnel in Deutschland und Österreich wurden von ThüCom mit dieser Technik ausgestattet. Darauf ist Brückner zu Recht stolz, auch wenn er immer wieder darauf hinweist, dass ohne kompetente Partner keines der bisherigen Projekte der Firma hätte entstehen können.

Bernd Brückner vor dem "Herzstück" eines



Tunnelrundfunksystems. Die einzelnen elektronischen Komponenten werden in der Firmeneigenen Werkstatt montiert und aufeinander abgestimmt.